

Ambitionierte Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

EU-Kommission stellt Energieeffizienzrichtlinie vor

Berlin, 29. Juni 2011. Die Europäische Kommission hat am Mittwoch, 22. Juni 2011, die Energieeffizienzrichtlinie vorgestellt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen der EU-Kommission zur Steigerung der Energieeffizienz sind derzeit noch nicht bindend. Sie stellen ein Instrument zur Erreichung des EU-Ziels dar. Dieses sieht eine Effizienzsteigerung bei der Energienutzung in Wohngebäuden um 20 % bis 2020 gegenüber 2005 vor.

Andreas Prohl, Präsident der ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e. V., erklärte dazu: „Wenn die Energiewende gelingen soll, muss Energieeffizienz auf der Nachfrage- und Angebotsseite ganz oben auf der Agenda stehen. Der volkswirtschaftliche Vorteil ist eindeutig: deutliche Reduzierung des fossilen Energieeinsatzes und damit der CO₂-Emissionen.“

Die EU-Maßnahmen zur Zielerreichung sehen u. a. einen stärkeren Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) vor. Diese kann als Schlüsseltechnologie für eine verbesserte Energieeffizienz sorgen und erreicht Wirkungsgrade von zum Teil über 90 %.

Die ASUE befürwortet grundsätzlich die Idee der EU-Kommission der vorrangigen Einspeisung von Strom aus KWK-Anlagen, jedoch sollte der Schwerpunkt hierbei auf kleinen und mittleren BHKW-Anlagen liegen, da diese besondere Effizienzvorteile bieten und Verluste bei der Wärmeverteilung minimieren.

Mit innovativen, dezentralen BHKW-Anlagen sowie „Strom erzeugenden Heizungen“ ist die effiziente kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom möglich. Damit können, Hausbesitzer, Kommunen, die Wohnungswirtschaft, Krankenhäuser usw. Wärme und einen großen Teil des benötigten Stroms effizient und Ressourcen schonend selbst erzeugen.

Die Energieeffizienzrichtlinie der EU sieht weiterhin folgende Regelungen vor:

- Dem öffentlichen Sektor soll eine Vorbildfunktion zukommen. Dieser soll verpflichtet werden, 3 % der bestehenden Gebäude zu sanieren sowie im öffentlichen Auftragswesen systematisch anspruchsvolle Energieeffizienzkriterien einzuführen
- Des Weiteren soll bei privaten Gebäuden der Renovierungsprozess beschleunigt werden.

- Zur Weiterentwicklung der Energieeffizienz spricht die EU-Kommission auch die Energieeinsparverpflichtungen für die Energiewirtschaft an. Diese sollen Jahr für Jahr 1,5 % Energie einsparen.
- Das Messwesen sowie die Rechnungsstellung sollen optimiert werden. Jeder Endverbraucher, der es wünscht, soll einen elektronischen Zähler erhalten sowie die Möglichkeit, eine monatliche Abrechnung vom Energieversorger zu beziehen.

Für 2014 hat die EU-Kommission angekündigt zu prüfen, ob die Ziele und Maßnahmen eingehalten werden. Gegebenenfalls plant EU-Energiekommissar Oettinger den Mitgliedstaaten verbindliche Ziele vorzugeben.

Technische Hintergrundinformationen zu Blockheizkraftwerken finden Sie in der ASUE Broschüre "BHKW Grundlagen - Kurzinformation", die Ihnen als PDF hier http://asue.de/themen/blockheizkraftwerke/broschueren/bhkw-grundlagen-2011_kurzinformation.html zur Verfügung steht.

Diese Pressemeldung und weitere interessante Meldungen der ASUE finden Sie im Internet unter: <http://asue.de/aktuelles---presse/index.html>

ASUE

Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V.

Pressekontakte

Geschäftsstelle Berlin

Geschäftsstelle Essen

Andrej Krocker

Dr. Jochen Arthkamp

Litfaß-Platz 3

Postfach 10 01 16

10178 Berlin

45001 Essen

Telefon: 0 30 / 22 19 13 49-0

Telefon: 02 01 / 27 01 96

Telefax: 0 30 / 22 19 13 49-9

Telefax: 02 01 / 27 22 64

E-Mail: info@asue.de

Internet: www.asue.de

Newsletter unter: www.asue.de/newsletter.html